



© Rüdiger Ettl

Eintrag anlässlich der Az W-Ausstellung „Ein Raum für Fünf. Zwanzig Architekturjahre“

ZIP steht als Synonym für das horizontale und vertikale Ineinandergreifen verschiedener Nutzungen nach dem Reißverschlussprinzip. Der Wohnbau beinhaltet neben 127 Wohnungen auch ein soziales Zentrum im Erdgeschoss der Winarskystraße sowie eine Arztpraxis an der Hellwagstraße.

Auffallend ist die plastische Ausformulierung der Fassade, die den dahinterliegenden Wohnungen großzügige Erker bietet. Die auskragenden Erker sind eine Weiterentwicklung eines für Wien typischen Gestaltungselementes, welches das Umfeld miteinbezieht.

Nicht minder auffällig ist die Farbgestaltung sowie die hochwertige Fassadengestaltung aus glasierten keramischen Feinsteinzeugplatten. Die Fassadenplatten vermitteln ein Gefühl von Urbanität und großstädtischer Dimension, ganz anders als die im Wohnbau häufig genutzten druckempfindlichen Wärmedämmplatten.

Lichtdurchflutete Treppenhäuser erschließen die Wohneinheiten mit zweigeschossigen Galerien und bieten den Benutzer:innen verschiedene komfortable Wohntypen zur Auswahl. Die Dachlandschaft steht den Bewohner:innen mit Park- und Freizeiteinrichtungen als großzügig dimensionierte grüne Oase am Dach zur Verfügung (168 m lang, 16 m breit).

Insbesondere das Freibad mit hervorragender Sicht, die Sauna, der Fitnessraum und die Laufbahn, aber auch die Vegetationsvielfalt des Dachgartens (Planung: DnD) bieten einzigartige Erholungsmöglichkeiten im mehrgeschossigen Wohnbau.

Straßenseitig ist das lang gestreckte Objekt von einer Allee gesäumt. Hofinnenseitig schafft eine Abfolge unterschiedlicher Freiraummilieus ein attraktives Innenerlebnis, in dem städtische Plätze und modellierte Grünräume in erfrischender Weise kombiniert werden. (Text: Architekt, redaktionell überarbeitet von Martina Frühwirth)



© Lisi Specht



© Lisi Specht

Wohnhausanlage ZIP

Winarskystraße
1200 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
Albert Wimmer ZT GmbH

BAUHERRSCHAFT
GESIBA

TRAGWERKSPLANUNG
Vasko + Partner Ingenieure

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Anna Detzlhofer

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
31. August 2015



© Rüdiger Ettl

Wohnhausanlage ZIP

DATENBLATT

Architektur: Albert Wimmer ZT GmbH (Albert Wimmer, Monika Purschke, Michael Frischauf, Semir Zubcevic)

Bauherrschaft: GESIBA

Tragwerksplanung: Vasko + Partner Ingenieure

Landschaftsarchitektur: Anna Detzlhofer

Fotografie: Rüdiger Ettl, Lisi Specht

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2002 - 2005

Ausführung: 2006 - 2007

Grundstücksfläche: 2.300 m²

Bruttogeschossfläche: 12.500 m²

Nutzfläche: 8.800 m²

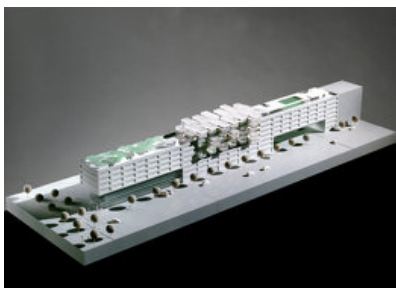
NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

PUBLIKATIONEN

Buch „WOHNEN IN WIEN - 20 residential buildings by Albert Wimmer“, SpringerWienNewYork, Wien 2012



© Albert Wimmer ZT GmbH



© Rüdiger Ettl



© Lisi Specht

Wohnhausanlage ZIP



© Lisi Specht